

Sieggraberener Nachrichten



#01
2019



Ausbau: Mega-Baustelle macht die S31 sicherer

Bis 2025 wird uns die Baustelle auf der S31 noch begleiten. Alles um den Schnellstraßen-Abschnitt noch etwas sicherer zu machen. In den kommenden Jahren verbreitert die Asfinag die Fahrspuren, baut neue Pannbuchten und trennt die Richtungsfahrbahnen mit einer Betonleitwand. Seiten 4-5

Wir sind spitze!

Dankbar und stolz nutzen Bürgermeister Andreas Gradwohl und Vize Andreas Bauer das Dorffest als Bühne, um unsere erfolgreichen Sieggraberener vor den Vorhang zu holen und sie für ihre herausragenden Leistungen zu ehren. Alles zum Dorffest auf den Seiten 12-14.



Bürgermeister
Ing. Andreas Gradwohl
andreas.gradwohl@
siegraben.bgld.gv.at

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Geschätzte Siegrabenerinnen,
geschätzte Siegrabener, liebe Jugend!

Wir alle sind Teil unseres Heimatortes. Wir alle leisten einen Beitrag zur Weiterentwicklung - egal ob bei der Jugend oder der älteren Generation, egal ob Kinder oder Erwachsene, alle sind dabei.

Als gewählte politische Vertreter können und wollen wir die Richtung für eine erfolgreiche Zukunft planen und leiten. Trotzdem gilt es, auch die Ortsbevölkerung in die Pflicht zu nehmen. Gerade sie leistet einen großen Beitrag. Einen wichtigen Beitrag. Denn nur so kann eine Gesellschaft funktionieren. Dieses Engagement der Gemeindeglieder spiegelt sich auch im Bereich der Vereine und Freizeitaktivitäten wieder. Dass es an diesen, in unserer schönen Gemeinde, nicht mangelt - sondern ganz im Gegenteil, wir auf eine sportliche und kulturelle Vielfalt an Vereinen blicken können - darauf sind wir zu Recht sehr stolz. Unser gemeinsames Dorffest war der beste Beweis dafür und das beste Zeichen für eine funktionierende Gemeinde.

Einerseits bedanken wir uns bei allen die jetzt schon aktiv mitarbeiten, andererseits laden wir alle Menschen unseres Heimatortes ein, mitzuhelfen und mitzugestalten: Nur so kann unsere Gemeinde noch schöner, erfolgreicher und lebenswerter für künftige Generationen werden.

Tragen auch Sie Ihren Teil zur großen Gemeinschaft bei. Oft reichen schon Kleinigkeiten. Gemeinsam in die richtige Richtung, gemeinsam für die Zukunft.


Ing. Andreas Gradwohl



Soooo schön ist unser Ort



Gesagt, getan und geplant

- **Güterwege.** Im Bereich der Güterwege hatten wir im ersten Halbjahr schon alle Hände voll zu tun. Mehrere Unwetter haben die Wege ausgeschwemmt und zerstört. Rasche Aufträge haben dafür gesorgt, dass die Wege kurz darauf wieder für alle Bewohner befahrbar waren. Hier investieren wir gerne.

- **Ferienbetreuung in der Volksschule.** Claudia Werfring hatte auch heuer im Juli viele Kinder zu betreuen. Das Angebot der Ferienbetreuung wurde wieder bestens angenommen. Wir freuen uns berufstätigen Eltern hier unter die Arme greifen zu können.

- **EDV-Ausbau Volksschule und Kulturhalle.** Seit mehreren Monaten ist es möglich im gesamten Bereich der Volksschule, aber auch in der Sport- und Kulturhalle über W-LAN ins Internet zu gelan-

gen. Der Ausbau in diesem Bereich war bereits höchst an der Zeit. Der digitale Weg ist nicht aufzuhalten - wir halten Schritt.

- **Hallenordnung.** Gemeinsam mit dem Gemeinderat hat Bürgermeister Andreas Gradwohl eine Hallenordnung ausgearbeitet und beschlossen. Diese regelt nun auch private Feiern, etc. in der Sport- und Kulturhalle. Da größere Feierlichkeiten in Siegraben aus Mangel an einem entsprechenden Saal nicht mehr möglich sind, hat die Gemeinde eine Alternative gesucht und letztlich in der Kulturhalle gefunden. Die gesamte Bevölkerung hat nunmehr die Möglichkeit die Halle bzw. auch nur das Foyer für Feierlichkeiten zu nutzen. Die Verordnung regelt die Nutzung, die Miete und alle anderen erforderlichen Bestimmungen. Bislang fanden schon zahlreiche Veranstaltungen statt. Nähere Informationen erhalten sie im Gemeindeamt.



Fotos: Werfring

Ob in voller Blumenpracht oder natur pur - Siegraben zeigt sich immer von seiner schönsten Seite. Mit viel Mühe und Fleiß werden die bunten Blütenmeere in Schuss gehalten. Doch auch ein Spaziergang in unseren Wäldern hat seinen Reiz. Siegraben ist durch und durch eine lebens- und liebenswerte Gemeinde.

- **Verordnung zur Abfallsammelstelle.** Wie bereits bekannt ist, wurde im Gemeinderat die Verordnung der Abfallsammelstelle beschlossen. Jeder Siegrabener/in mit Hauptwohnsitz bezahlt pro Monat einen Euro und kann die Altstoffe (lt. Liste) an der Abfallsammelstelle in Siegraben abgeben. Nach wie vor verrechnet werden besondere Altstoffe (Reifen, Bauschutt, etc.) sowie Altstoffe von Bürgern mit Nebenwohnsitz. Unsere Mitarbeiter sind hier gut geschult und leisten hervorragende Arbeit.

- **Grünschnitt-Container jederzeit zugänglich.** Der Container für Grünschnitt bei der Altstoff-Sammelstelle soll und muss jederzeit zugänglich sein. Im Moment werden Vorkehrungen getroffen (Baumaßnahmen), sodass der Container im Boden versenkt wird und alle Bewohner mühelos den Grünschnitt entsorgen können. Die Entsorgung von solchen Abfällen muss jederzeit möglich sein. Eine saubere Trennung ist hierfür aber unbedingt erforderlich.

- **Vermessungsarbeiten.** Ein durchgängiger Aufgabenbereich ist die Vermessung und die Bereinigung von Grundgrenzen. Viele Verordnungen sind hier im Gemeinderat zu beschließen.

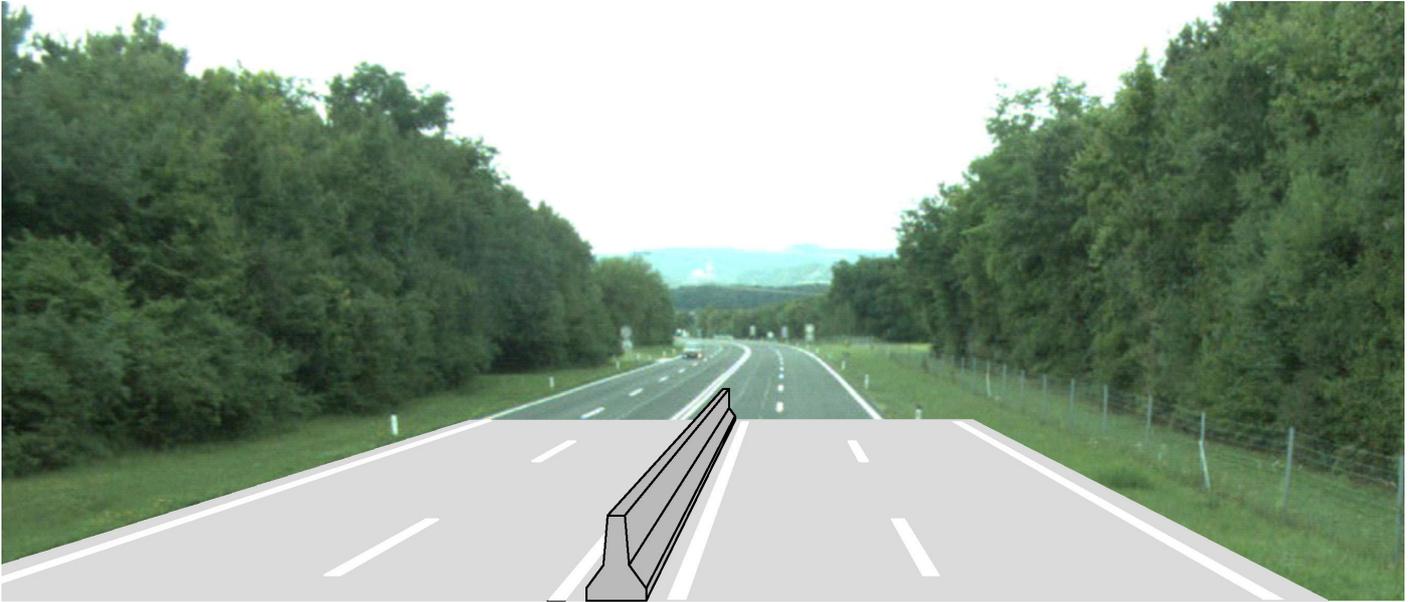
- **Eisengraben-Wolfgraben.** Der Güterweg Mühlweg-Eisengraben wird in mehreren Abschnitten saniert bzw. neu asphaltiert. Der erste große Bereich beginnt bei der Einmündung Industriegebiet und reicht nahezu bis zur Fernwärme. Vor der Sanierung müssen jedoch die Grund-

grenzen bereinigt werden. Der Originalweg weist lt. Vermessungskarte eine Breite von ca. 2 Metern auf. Tatsächlich wurde vor ca. 30 Jahren ein Asphaltband von ca. 4-5 Meter errichtet. Nunmehr stellen wir den Umstand richtig. Die Eigentümer werden direkt von der Gemeinde informiert.

- **Häuschen für Bushaltestelle.** Die Bushaltestelle in der Fischer-gasse zierte seit mehren Monaten ein neues, modernes und vor allem witterungsunabhängiges "Wartehäuschen".



In Arbeit: Mehr Sicherheit für



Baustelle auf der S31: In den kommenden Jahren verbreitert die Asfinag die Fahrspuren, baut neue Pannenbuchten und trennt die Richtungsfahrbahnen mit einer Betonleitwand.

Mitteltrennung und die Verbreiterung der Talübergänge macht die S31 sicherer. Davor heißt es noch durchbeißen, denn im Zuge der 10 km langen Baustelle stehen bergauf zwar zwei Spuren, bergab aber nur eine Spur zur Verfügung. Dazu gilt Tempo 80.

Seit Mitte März ist die S31 von Sieggraben bis zum Knoten Mattersburg eine Baustelle. Der Sicherheitsausbau der Burgenland-Schnellstraße von Mattersburg bis Weppersdorf/St. Martin ist in vollem Gange. Bis 2025 wird die S31 auf knapp 23 Kilometer auf einen modernen Stand der Technik gebracht und damit fit für die Zukunft gemacht. In den kommenden Jahren verbreitert die Asfinag die Fahrspuren, baut neue Pannenbuchten und trennt die Richtungsfahrbahnen mit einer Betonleitwand. Das Ziel: mehr Verkehrssicherheit für die täglich 15.000 Autofahrer. Zusätzlich zum Sicherheitsausbau werden auch die bestehenden Parkplätze Tschurndorf und Kobersdorf zu modernen Asfinag-Rastplätzen umgebaut. Rund 144 Millionen Euro soll die moderne, leistungsfähige und vor allem sichere S 31 kosten.

Die Arbeiten sind in zwei große Phasen unterteilt: Mattersburg und Weppersdorf/Markt St. Martin sind bis 2021 vorgesehen. Die Verbreiterung bei den Talübergängen Sieggraben erfolgt bis 2025. Dort werden neue Brücken gebaut. Eine Mitteltrennung wird im ersten Bauabschnitt auch bei den

Talübergängen Sieggraben errichtet. Bis die neuen Brücken fertig sind, stehen bei diesen Talübergängen bergauf zwei Spuren und bergab eine Spur zur Verfügung. "Damit gewährleistet die Asfinag Pkw-Lenkern bis zum Vollausbau sichere Überholmöglichkeiten von langsam fahrenden Lkw", erklärt

Einmietungen: Baufirmen gastieren in Sieggraben

Der Sicherheitsausbau der S31 wird durch eine Arbeitsgemeinschaft der Firma Strabag und Firma Porr durchgeführt. Diese Arbeitsgemeinschaft hat sich in den Räumlichkeiten der Firma Betonwerk Friedl in Sieggraben eingemietet.

"Als Gemeinde profitieren wir von diesen Ansiedlungen. Bei gemeinsamen Terminen im Gemeindeamt durften wir die verantwortlichen Herren auch schon kennen lernen. Die Mitarbeiter beleben die Dorfstruktur und steigern die örtlichen und regionalen Wirtschaftsbetriebe wie Kaufhaus oder Heuriger.

Auch andere Betriebe ziehen Vorteile an dem Standort der Strabag/Porr ARGE", begrüßt Bürgermeister Andreas Gradwohl die Ansiedlungen der großen Baufirmen.

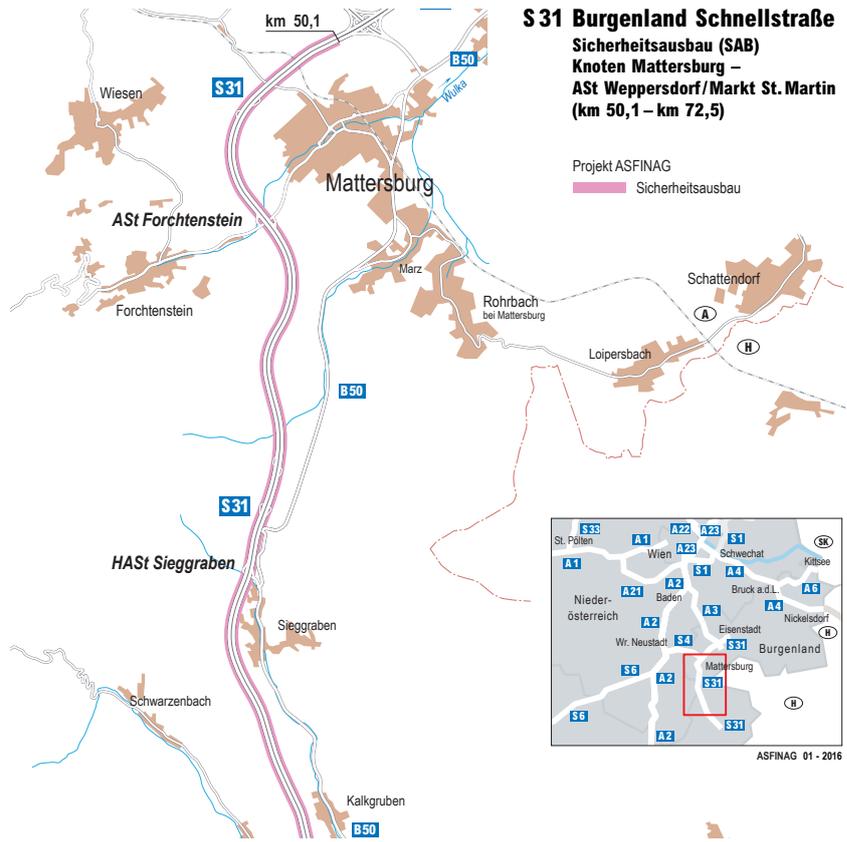
Die Bauaufsicht dieser langen Baustelle hat sich ebenfalls in Sieggraben niedergelassen. Das Haus in der Unteren Hauptstraße 12 (vormals Fam. Halper) wurde von der Firma "iz baumanagement gmbh" angemietet. Gradwohl: "Wir hoffen, dass alle sich im schönen Sieggraben wohl fühlen. Wir freuen uns ein paar Jahre lang Gastgeber sein zu dürfen."

die S31

Infrastrukturlandesrat Heinrich Dörner. Damit der Verkehr auch während der Bauarbeiten möglichst problemlos läuft, richtet die Asfinag auf der S31 alle Baustellen nur mit einer maximalen Länge von zehn Kilometern ein.

In den ersten Bauabschnitt investiert die Asfinag 106 Millionen Euro. In den Neubau der Talübergänge werden weitere rund 38 Millionen Euro investiert.

„Mit dem Ausbau der S 31 bis zur Anschlussstelle Weppersdorf/St. Martin wird ein wesentlicher Schritt gesetzt, um die Zahl der Unfälle auf dieser Strecke deutlich zu senken. Mehr Sicherheit auf unseren Straßen: Das steht für mich als Verkehrslandesrat im Vordergrund“, unterstreicht Dörner.



Wetterbeständige Wanderer: Jung und Alt erkundeten bei der Hotterwanderung trotz frostiger Temperaturen die Gemeindegrenzen.



Kinderparadies: Die Kids genossen den Abschluss am Teich der Familie Schuh.

Auf Hotter-Erkundungstour im April

Groß und Klein traf sich heuer zur Hotterwanderung. Trotz frostigen Temperaturen gingen wanderbegeisterte Siegrabener die Hottergrenze an der ungarischen Staatsgrenze bzw. Esterhazy-Wald ab - mit einer verdienten Pause am Herrentisch. Auch die jungen Gemeindebürger lernten

dabei die Grenzen unserer Heimatgemeinde kennen. Den Abschluss fand die Wanderung am Teich der Familie Schuh. Im kommenden Jahr ist wieder die Kogelseite an der Reihe. Mit einer Änderung: Der Start soll 2020 aber beim Teich der Familie Schuh erfolgen, sodass der Abschluss am Tennisplatz stattfinden kann.



VEREINE

Unsere Senioren auf großer Fahrt

30 Senioren machten sich Anfang Juli auf den Weg zum Felsentheater Fertőrákos, um die Operette "Die lustige Witwe" zu sehen. Nach der Vorstellung ging es zum Mittagessen nach Sopron. Anschließend stand eine Schifffahrt am Neusiedlersee auf dem Programm.



Ausflug: Der Seniorenverein Siegraben organisiert neben den monatlichen Treffen jedes Jahr zwei bis drei Tagesausflüge.

Der Wanderverein ist gut zu Fuß

Traditionell umtriebiger gibt sich der Wanderverein. Neben den obligatorischen Wanderungen ging es im Juni nach Ungarn. Im September steht Lettland auf der Agenda.

Als wichtiger Teil des Vereinslebens wird der Wanderverein nicht müde das gesellschaftliche Leben der Gemeinde zu bereichern. Die Teilnahme an der Flurreinigung oder Hutterwanderung sind für die Mitglieder eine Selbstverständlichkeit.

Doch auch sonst zeigt sich der Wanderverein recht umtriebiger. Neben der traditionellen 1. Mai-Wanderung zum Herrentisch - eine große Gruppe wanderte zum Mittagessen nach Lackenbach weiter - stand auch die Vorabendmesse bei der Jakobskapelle am Tag vor Christi Himmelfahrt auf dem Programm. Bereits einen Tag später starteten 15 Vereinsmitglieder, bei Regen, zu einer 3-tägigen Wanderung nach Ungarn zur Benediktinerabtei St. Georg in Jak, südlich von Szombathely. "Das Wetter wurde rasch besser und nach anstrengenden, aber auch unterhaltsamen Tagen, erreichten alle gesund das Ziel", schildert Obmann Wolfgang Taschner.

Am 14. Juli unternahm der Wanderverein einen Ausflug in die Wachau. Im September wird wieder eine Städtereise, diesmal nach Riga, veranstaltet. Taschner: "Wir können auf ein sehr aktives Jahr 2019 blicken. Dazu steigt die Mitgliederzahl erfreulicherweise immer weiter an und spricht für das Interesse der Bevölkerung an verschiedenen Aktivitäten in der Natur."



1. Mai-Aufmarsch des Wandervereins: Für einen Großteil der Truppe ging es vom Herrentisch weiter zum Mittagessen nach Lackenbach.



Benediktinerabtei St. Georg in Jak/Ungarn: Eine anstrengende Wanderung, aber es hat sich gelohnt.



Die Besten am UFC-Kleinfeld

Bei sommerlicher Hitze ging heuer das 3. Kleinfeldturnier des UFC Sieggroben über die Bühne. Neben dem Fußballturnier galt es auch die Spritzerwertung zu "bestehen". Nach spannenden Spielen konnte sich das Team "Profettn" am Ende gegen den "ASK Kobersdorf" mit 2:0 durchsetzen. Der 3. Platz geht an "die Potschadn" aus Schwarzenbach, die zum dritten Mal in Folge mit weiblicher Unterstützung antraten. "Unser Dank gilt neben den Teilnehmern natürlich den Helfern, die dieses Event zum Erfolg machten", bedankt sich Martin Fischer.



Schraubertag: Pünktlich vor Saisonstart brachten die Sieggrowa Bougal Raidas ihre Bikes auf Hochglanz.



Segen: Im Mai gab es die bereits traditionelle Biker-Segnung durch Pfarrer Dr. Manfred Grandits.

Unsere Biker sind ständig auf Achse

Die Sieggrowa Bougal Raidas sind nicht nur in der Bikersaison aktiv, sondern das ganze Jahr über in Bewegung.

Schon im Februar starteten die Biker handfest ins neue Jahr. Auf dem Programm stand das Fällen und Aufarbeiten eines Baumes.

Premiere für Schraubertag

Im April kam es mit dem Schraubertag zu einer Premiere. Dabei wurden Services durchgeführt, die Bikes auf Hochglanz gebracht und interes-

sierten Motorrad-Besitzern die Bauweise der Bikes nähergebracht. Diese Möglichkeit nutzten auch Bikerfreunde aus Bad Sauerbrunn und Schwarzenbach.

Im Mai erteilt der Sieggrober Pfarrer Dr. Manfred Grandits den Bikern ganz traditionell den traditionellen Segen.

Bikerausflug über Pfingsten

Das bisherige Highlight des laufenden

Jahres war der Wochenend-Ausflug über Pfingsten nach Ernstbrunn.

Neben der Besichtigung des Weingutes Wimberger, samt ausgiebiger Weinverkostung im Weinwohnzimmer der Familie Wimberger, einer Fahrt mit einer Waldviertler Draisine gab es noch einen Abend auf der niedrigst gelegenen Almhütte Österreichs - der Buchberghütte - bevor es am Montag über den Neusiedler See wieder nach Hause ging.

Meistertitel für Siegrabener Tennis-Herren



Den Vergleich mit anderen Vereinen scheut der Siegrabener Tennisverein nicht. Gleich zwei Herrenmannschaften und drei Jugendmannschaften messen sich im Zuge der Meisterschaften mit anderen burgenländischen Gemeinden. Mit Erfolg. Heuer holte die Mannschaft 1 der Herren den Meistertitel und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga. Auch eine Jugendmannschaft (U8) konnte den Meister in der Gruppe feiern und spielt jetzt im Playoff um den Landesmeistertitel. Ebenfalls in den Playoffs matcht sich die Mannschaft U12. "Diese starken sportlichen Erfolge freut den gesamten Vorstand des Vereins. Die Zukunft schaut gut aus", zeigt sich Obmann Andreas Gradwohl stolz. Im Sommer findet auch wieder ein Sommerkurs für alle Kinder statt.

Tischtennis: Aufstieg in die 2. Landesliga



Nach 40-jähriger Vereinsgeschichte schaffte der Tischtennis-Club Siegraben den Aufstieg in die 2. Landesliga. Ganz klein angefangen, haben sich die Tischtennisspieler stetig nach oben gekämpft. Das Highlight: der heurige Meistertitel in der 1. Klasse Nord.



Einen Blick hinter die Kuliussen gewährten Josef Taschner, Gerhard Schmidl, Alfred Taschner, Josef Wycisk, Mark Friedl, Peter Reindl, Florian Taschner, Christof Bernhardt, Sebastian Taschner, Christopher Kern, Thomas Herold, Wolfgang Riegler. Sie zeigten der Jugend wie Sebastian, Simon, David, Alexander und Lukas das Equipment.

Feuerwehr öffnete die Tore

Als großen Erfolg darf die FF Siegraben den ersten Tag der offenen Tür verbuchen. Zahlreiche Besucher verbrachten bei ihr einen spannenden Nachmittag.

Von ihrer besten Seite präsentierte sich die Feuerwehr Siegraben beim Tag der offe-

nen Tür. Und wenn die Florianis einladen, dann sind Jung und Alt auf den Beinen und informieren sich ganz genau. Zahlreiche Siegrabener schauten im Laufe des Nachmittags zum Feuerwehrhaus, wo es dem Motto entsprechend die „Feuerwehr zum Anfassen“ gab.

Alle Geräte und Maschinen durften nicht



Zielspritzen: Simon Taschner, Lukas Gradwohl und Alexander Kurz.

nur angeschaut, sondern auch ausprobiert werden, was vor allem die jungen Besucher freute. Die vielen anwesenden Kinder hatten die Möglichkeit vieles auszuprobieren und in den Alltag eines Feuerwehrmann hineinzuschnuppern.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.



Erkundungstour: Am 6. Mai besuchten 36 Mitglieder der Ortsgruppe Siegraben das Landhaus in Eisenstadt.



Ausgezeichnet: Pokal für die zweitstärkste Gruppe beim Landeswandertag.

Pensionisten sind immer unterwegs

Wer rastet, der rostet: Ganz nach diesem Motto sind die Pensionisten Siegraben immer auf Achse. Auch zu Fuß, wie Elfi Fink, Gerlinde und Josef Wycisk bewiesen. Die drei Pensionisten-Mitglieder absolvierten den Bewerb "Golden Walker" beim Sportgroßereignis „Burgenland extrem“.

Ähnlich erfolgreich war die Ortsgruppe auch beim Landeswandertag der Pensionisten. Rund 3.200 Wanderer nahmen in Andau im Seewinkel, bei schönem Wetter, die beiden Wanderstre-

cken in Angriff. Die Ortsgruppe stellte dabei mit 64 Teilnehmern die zweitstärkste Gruppe. Für Vorsitzenden Walter Wandrasch gab es dafür einen Pokal von Landeshauptmann Hans Peter Droschitz.

Keinen Preis, aber nicht weniger spannend war der Maiausflug nach Retz. Neben dem Retzer Erlebniskeller schauten die Pensionisten auch beim Retzer Wahrzeichen, der Windmühle, vorbei. Ebenfalls im Mai statteten sie der Burgenländischen Landesregierung einen Besuch ab.



Thomas Giefing ist Judo-Landesmeister



Anfang Mai fanden in der NMS Mattersburg die burgenländischen Judo-Landesmeisterschaften 2019 statt. Ausgetragen vom Judoklub Mattersburg nahmen auch 4 Siegrabener Judokas teil. Thomas Giefing konnte in der Altersklasse U12 den Landesmeister für sich gewinnen, in der Altersklasse U14 erreichte Alexander Giefing den 3. Platz. Elias Schütz und Simon Taschner errangen in ihren Altersklassen jeweils den 4. Platz.



Tierisch gutes Schulfest der VS Siegraben

Laut und mit Begeisterung trällerten die Volksschüler beim Schulfest ihre Lieder und entzückten dabei ihre Gäste. Mamas und Papas, Omas und Opas, Geschwister sowie Tanten und Onkeln lauschten gespannt und amüsiert den tierischen Aufführungen. Traditionell lieben die Kids im Anschluss das Schuljahr mit einem gemütlichen Fest im Schulhof ausklingen.



Zuckersüße Performance: Die Kindergartenkinder zeigten beim Abschlussfest ihr Können. Sehr zur Begeisterung von Mamas, Papas und Großeltern.



Fleißig: unsere Schüler bei der Flurreinigung

Mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet machten sich die Schüler der Volksschule Siegraben auf, um unsere Gemeinde von Müll zu befreien. Bei der traditionellen Flurreinigung sammelten die Volksschulkinder fleißig säckeweise Müll und Unrat. Bürgermeister Andreas Gradwohl belohnte die Kinder mit viel Lob. „Naturschutz muss schon bei unseren Kleinsten beginnen“, meint der Ortschef.

Smart:

Tief in die Brieftasche griffen die Gemeinde und der Elternverein, um sicherzustellen, dass die Volksschule auch in Zukunft zeitgemäßen Unterricht anbieten kann.

Modernste Technologie für die jüngsten Gemeindebürger garantiert die neue "Tafel" in der Volksschule Siegraben.

Genau ist es ein XXL-Smartboard, das mit den Fingern beschreibbar ist. "Es handelt sich in einfachen Worten um einen Fernseher mit 80 Zoll Diagonale und einem Touch-

Kindergartenkids feierten in der Halle

Während die Vorschulkinder mit einem Lied adieu zum Kindergarten sagten, und damit bei Eltern und auch Großeltern für so manche Träne sorgten, brachten die restlichen Kindergartenkinder der verschiedenen Gruppen mit ihrer Performance - dirigiert von den Pädagoginnen - am Kindergartenfest mächtig stolze Verwandte und Freunde zum Lachen und Schmunzeln.

Ausklingen ließ man das Fest bei Hüpfburg und einigen kulinarischen Köstlichkeiten.

neue Tafel für Volksschüler

Pad, wie wir es von Handys oder Tablets kennen", erklärt Direktorin Andrea Tauber.

Zeitgemäßes Lernen

"Diese Tafel ist im Moment die neueste Technologie und ermöglicht unseren Kindern das zeitgemäße Lernen und den Umgang mit den modernen Medien und bietet viele andere Möglichkeiten", versichert Bürgermeister Andreas Gradwohl und ergänzt: "Unsere Kinder sollen mit innovativen Methoden auf ihr weiteres Berufsleben vorbereitet werden. Ohne moderne Technologie findet keine Zukunft statt."

Über 9.000 Euro wurden in das Smartboard investiert. Finanziert von der Gemeinde und dem Elternverein.



Gehen mit der Zeit: Der Elternverein und die Gemeinde finanzierten das Smartboard. Das Lehrpersonal der VS Siegraben zeigte sich begeistert.

Goldener Mistkäfer für unsere Kindergartenkids

Der Naturparkkindergarten Siegraben hat sich ein Jahr lang stark mit dem Thema Mülltrennung auseinandergesetzt und damit schon bei den kleinsten Gemeindegürgern ein Bewusstsein dafür geschaffen. Dieses Engagement wurde nun belohnt. In Neusiedl ehrte man den Kindergarten - als einzigen im Land - mit dem goldenen Mistkäfer. Der Kindergarten Siegraben ist einer von zwei Naturparkkindergärten im Naturpark Rosalia-Kogelberg.



Modernes Lernen: Die Schüler der 3. Klasse freuten sich über die neue, innovative Tafel und sagten "Danke!"





Bowle und Cakepops: Der Elternverein bat Süßes: Barbara Leutgeb, Tamara und Eleonora Karall, Tanja Steinwender, Tanja Fürsatz, Sabine Bauer und Elisabeth Friedl.

Ein Dorf fei

Von seiner besten Seite präsentierte sich unsere Gemeinde beim Dorffest. Denn genau diese stand auch im Mittelpunkt des Events. Alles von Siegrabenern für Siegrabener. Von kulinarischen Genüssen über sportliche Glanzleistungen bis zur Musik kam alles aus Siegraben. Und zahlreiche Verein ließen sich dieses Spektakel entgehen. Alle leisteten einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Festes.

Einzige auswärtige Beteiligung: die Militärmusik Burgenland. Sie holte den bei der Angelobung aufgrund der Kälte nicht spiel-



Früh übt sich wer in Papas Fußstapfen bei der Feuerwehr treten will: Jan und Jonas mit Mama Rebecca Wager beim Zielspritzen.



Platzkonzert der Militärmusik Burgenland.

Fotos: Elisabeth Feucht



Top-Bewirtung beim Wanderverein: Fritz Fraunschiel, Hannes Riegler, Hermann und Michaela sowie David Fischer.



Der Krippenbauverein verlorste eine Krippe: Petra Friedl, Birgit Bauer und Christine Riegler.

ert sich selbst

baren Zapfenstreich in Form eines Platzkonzertes nach und begeisterte mit ihrem Auftritt die Besucher im voll besetzten Schulhof. Von den Bänken riss auch der Auftritt von "Dee Bent Szikba". Sie sorgten für den gebührenden Abschluss des Events. Nachhause gegangen wurde danach trotzdem noch lange nicht ...

Schon jetzt fiebern wir den nächsten Dorffest in zwei Jahren entgegen.



Eröffnung des Dorffestes durch die Kinder der Volksschule Siegraben.



Meisterhafte Spritzer beim UTC: Stephan Schuh, Dominik Giefing, Claus Fürsatz und Maximilian Maras.



Heiß ging es am Stand der FF Siegraben zu: Die Würstelkings Wolfgang Löffler, Christof Bernhardt, Gerhard Schmidl und Gerhard Löffler.



Tempo gaben Andreas Schuh und Tamara Wager beim Racing-Team-Stand vor.



Für die edlen Tropen sorgte der UFC: Margit Fraunschiel, Birgit Eywo und Martin Fischer.



Die Biker: Daniel Schuh, Alfred Taschner, Karl Schuh, Karl Griecher, Johann Bauer, Helmut Hafenscher und Josef Schöll.



Auf der Überholspur: Dominik Jordanich, Markus Werfring, Andreas Werfring, Anni Werfring, Bruno Werfring, Michael Drev-Dreu und Martin Braunstorfer.



Der Turnverein als Mehlspeisen-Kaiser: Birgit und Hans Jürgen Fürsatz und Renate Jobst.



Orange Team-Power: Kevin Wager, Andreas Werfring, Rupert Decker, Rene Senft, Tamara Wager, Markus und Daniela Kuntrowatz, Andreas Schuh, Christoph Wager mit seiner Marianne und Edmund sowie Renate Wager.



Kickerqualitäten bewies Sebastian Kurz bei der Torschusswand.



Musikverein: Nicole Buchta, Melanie Dorr, Carina Klauinger, Herbert Riegler, Petra Friedl, Josef Bernhardt, Christoph Rohl, Christoph Vogl, Markus Eidler und Florian Freytag.



Sieggrabens Rocker: Daniel Lambrev, Gerlinde Wycisk, Hans Schuh, Viktor Lambrev, Karl Dittrich, Karl Schuh, Veronika Raith und Cornelia Bauer.

Ehrungen

Mannschaftserfolge 2019

Tischtennis – Aufstieg Landesliga
Tennis – Aufstieg Kreislīga

Tennis

Julian Reisner

Vize Landesmeister-Tennis, U 10 mit 8 Jahren
13 Turniersiege im Burgenland!
Mitglied Landeskader

Judo

Thomas Giefing

Landesmeister Burgenland – U12, 34 – 38 kg
Gürtelfarbe orange-grün

Kickboxen

Yvonne Schmidl

Teilnahme WM Jesolo 2018,
Austrian Classics, zweimal 2. Platz, (U19 bis 55 kg, bis 60 kg)
Staatsmeisterin 2019 – Allgemeine Klasse bis 55 kg
EM 2019 in Győr Fixteilnahme
Ziel Olympia 2020 in Tokio

Reiten

Belinda Weinbauer

Österreichische Staatsmeisterin Dressurreiten 2018, 2017 und 2016
EM in Rotterdam 2019 und Olympische Spiele 2020 stehen noch bevor

Rallycross

Dominik Jordanich

(Oberpetersdorf, 1. BMV)
Saison 2018, Rallycross STC – 2000-Vizestaatsmeister

Redewettbewerb

Anna Bauer

Landeswettbewerb in der Kategorie "Spontanrede" sowie „Neues Sprachrohr“ mit zwei Freunden gewonnen. Beim Bundeswettbewerb teilgenommen

Rhythmische Sportgymnastik

Sarah Schöll und Carolina Fürsatz

1. Platz Landesmeisterschaft 2018 Duo
2. Platz Bundesmeisterschaft 2017 – Jugend Duo
Teilnahme an internationalen Wettkämpfen

Sarah Schöll

3. Platz Bundesmeisterschaft – Einzel 2018

Custom-Bikes

Helmut Hafenscher

Staatsmeister,
Vizestaatsmeister
2-facher Europameister
mehrere internationale Titel

Expertentipp Baumeister Ing. Jürgen Seidl

Das neue Baugesetz

Änderungen und Neuerungen bringt das neue Baugesetz mit sich. Details erklärt Baumeister Ing. Jürgen Seidl

Seit Anfang April gilt im Burgenland das neue Baugesetz und hat unter anderem folgende wichtige Änderungen und damit Erleichterung für die Häuslbauer gebracht:

- Zum einen ist vor dem Baustart keine Bauverhandlung mehr zwingend notwendig, wenn alle Nachbarn mit dem Einreichplan einverstanden sind.
- Die zweite Änderung betrifft die Erweiterung der Liste der geringfügigen Bauvorhaben, welche keiner Bewilligung, sondern nur einer Meldung bedürfen.

Bewilligungs- und Anzeigefreie Bauvorhaben.

Der Geltungsbereich des Gesetzes ist klar geregelt und der Katalog an Ausnahmen vergrößert worden. Somit sind kleine Vorhaben, wie die Errichtung von Zierbrunnen, Ladestationen für E-Autos, Gartenteichen, Steingärten, Hochbeeten oder Grillkaminen, nicht mehr genehmigungspflichtig – und damit entfällt auch das Bau- bzw. Anzeigeverfahren.

Es wurde auch ein Schritt in Richtung mehr

erneuerbare Energie gesetzt, indem Photovoltaikanlagen bis 10 kW Leistung (bisher 5kW), dachparallel, jetzt genehmigungsfrei sind.

Geringfügige Bauvorhaben (§16) sind nicht bewilligungspflichtig, aber der Baubehörde mindestens 14 Tage vor Baubeginn schriftlich zu melden. Ein diesbezügliches Formular liegt in der Gemeinde auf und ist mit Lageskizze und Objektskizze zu ergänzen.

Die Liste der geringfügigen Bauvorhaben wurde in einem vernünftigen Ausmaß ausgeweitet z.B.:

- Klimaanlage mit einem maximalen Betriebsgeräusch von 35 dB
- Swimmingpools bis 50 m² Wasserfläche und einer Tiefe von 1,8 m
- Freistehende Nebengebäude auf Baugrundstücken und auf Hausgärten bis zu einer Größe von 20 m Carport*)
- nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierung sowie Dachsanierungen,

Das **Bewilligungsverfahren (§17)** für alle größeren Bauvorhaben wurde so vereinfacht, dass keine mündliche Bauverhandlung mehr nötig ist, wenn vorher alle Nachbarn mit dem Einreichplan einverstanden sind und dieser von einem befugten



Planverfasser unterfertigt wurde. Dadurch erspart man sich eine Bauverhandlung und somit Zeit und Kosten.

In erster Linie gilt die Gemeinde als Ansprechpartner Nummer eins. Vorbesprechungen und Beratungen vor der Einreichung übernimmt gerne Ing. Jürgen Seidl. Der Baumeister teilt sein Know how jeden ersten Mittwoch im Monat bei Sprechstunden im Gemeindeamt.

| Vorhaben im gewidmeten Bauland bzw. Hausgarten | Geringfügige Bauvorhaben (§16) | Bewilligungsverfahren (§17) | Mündliche Bauverhandlung (§18) |
|--|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Errichtung oder Änderung von Gebäuden mit Zustimmung der Anrainer | | X | |
| Errichtung oder Änderung von Gebäuden ohne Zustimmung der Anrainer | | | X |
| Gerätehütte, Schuppen, Carport* bis 20m ² | X | | |
| Gerätehütte, Schuppen, Carport* über 20m ² | | X | |
| KFZ-Garage | | X | |
| Maßnahmen zur Instandhaltung (Fassade, Dach, Fenstertausch usw) | X | | |
| Dachgeschossausbau | | X | |
| Swimmingpool bis 50m ² | X | | |

Tauglich: 8 Sieggrabener meistern die Musterung

Gleich acht Männer aus Siegraben haben sich bei der Stellungskommission des österreichischen Bundesheeres melden müssen. Allesamt haben diese Prüfung erfolgreich gemeistert und kamen stolz in unseren Heimatort zurück. Traditionell machten sie gemeinsam mit Bürgermeister Gradwohl die Gasthäuser des Ortes unsicher. Am Bild: Andreas Gradwohl, Sascha Taschner, Viktor Lambrev, Maximilian Maras, Simon Windisch, Benjamin Stejskal, Nico Philipovitsch und Niklas Taschner. Ebenfalls dabei, aber nicht am Bild: Lukas Wiesenhofer.



Rotes Kreuz: Hatz beerbt Wallmüller



Rotes-Kreuz-Team: Thomas Fraunschiel, Lukas Hatz und Ortschef Andreas Gradwohl.

Der überaus engagierte Orststellenleiter des "Roten Kreuz" in Siegraben, Michael Wallmüller, übergibt die Aufgaben und Verantwortung in neue Hände. Als neuer Chef der Ortsstelle Siegraben wird künftig Lukas Hatz sein Talent, Können und seine Hilfsbereitschaft unter Beweis stellen.

Lukas Hatz ist seit Jahren in diesem Bereich der Hilfeleistung an unseren Mitmenschen aktiv. Auch die Voraussetzungen eines "First Responder" hat er inne und seine Hilfeleistung bereits zahlreich, auch in unserer Heimatgemeinde einsetzen können.

"Wir gratulieren Lukas Hatz für die neuen Aufgaben und werden ihm jederzeit unterstützend zur Seite stehen", versichert Bürgermeister Andreas Gradwohl.

Amüsanter Abend: Pepi Hopf in der Kulturhalle



Volles Haus gab es beim Kabarett-Abend mit Pepi Hopf in der Kulturhalle. Mit Anekdoten und auch politischen Spitzfindigkeiten strapazierte der Kabarettist die Lachmuskeln der Siegrabener. Organisiert wurde der Event von Manuela und Gottfried Taschner. Am Bild: Matthias Taschner, Pepi Hopf, Manuela und Gottfried Taschner, Michael Taschner, Melissa Reisner und Andreas Gradwohl.

Ergebnis EU-WAHL



| | Europawahl 2019 | | Europawahl 2014 | | Differenz | |
|----------------|-----------------|---------|-----------------|---------|--------------|--|
| | Stimmen | Prozent | Stimmen | Prozent | Prozent | |
| Wahlberechtigt | 1.007 | | 1.057 | | | |
| Abgegeben | 587 | 58,29 | 506 | 47,87 | 10,42 | |
| Ungültig | 19 | 3,24 | 22 | 4,35 | -1,11 | |
| Gültig | 568 | 96,76 | 484 | 95,65 | 1,11 | |
| ÖVP | 210 | 36,97 | 190 | 39,26 | -2,29 | |
| SPÖ | 201 | 35,39 | 147 | 30,37 | +5,02 | |
| FPÖ | 122 | 21,48 | 102 | 21,07 | +0,41 | |
| Grüne | 9 | 1,58 | 11 | 2,27 | -0,69 | |
| NEOS | 20 | 3,52 | 18 | 3,72 | -0,20 | |
| KPÖ | 1 | 0,18 | 0 | 0,00 | +0,18 | |
| Europa | 5 | 0,88 | 0 | 0,00 | +0,88 | |



Bestens gelaunt und voll motiviert machten sich zahlreiche Siegrabener an die Arbeit und reinigten den Siegrabener Hotter von Unrat und Müll.

Putztruppe: Im Einsatz für ein sauberes Siegraben

Mehr als tausend Kilogramm Müll und Unrat landeten dieses Jahr im Zuge der Flurreinigung auf den Traktoranhängern und Pritschen.

Gerade heuer waren besonders viele Vertreter der Vereine aktiv und halfen engagiert mit. Auch die Jugend leistete ihren Beitrag

Siegraben zu säubern. In vielen kleinen Gruppen konnte ausgeschwärmt und der gesamte Hotter von Siegraben auf Müll durchforstet werden. Viele Hände - schnelles Ende. Am Ende meinten die Helfer unisono: „Es ist wichtig, dass es diese Initiative gibt und vom Müllverband auch so toll unterstützt wird.



Auch die Jugend schwang den Besen und half engagiert mit.

Eine saubere Umwelt ist uns als Bewohner einer Naturparkgemeinde besonders wichtig.“

Abschließend gab es beim Mostschank Kurz eine kleine Stärkung.

Trennen & recyceln wir unseren Müll!

Mehr Bewusstsein zur Mülltrennung. Müll und Unrat werden in der - wie der Name schon sagt - Altstoffsammelzentrum gesammelt und danach weiterverarbeitet.

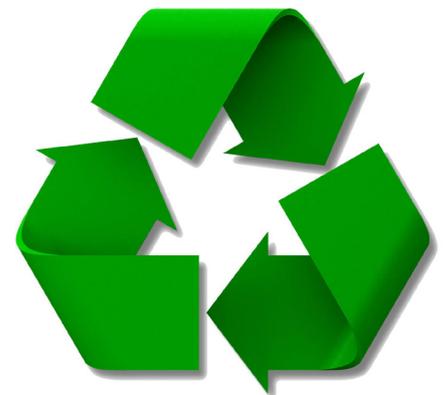
Das neue System beim Altstoff-Sammelzentrum hat die Startschwierigkeiten überwunden und beginnt nunmehr zu laufen. Die Abgabe der Altstoffe durch die Ortsbevölkerung wird von den beiden Mitarbeitern der Gemeinde tatkräftig unterstützt, sodass die Trennung immer besser funktioniert.

Die Trennung der verschiedenen Materialien ist enorm wichtig für unsere Zukunft. Die meisten abgegebenen "Müllstücke" können weiterver-

wendet werden. Viele Rohstoffe werden ausgebaut bzw. wieder neu verwendet. Hier legt die Gemeinde großen Wert auf saubere Trennung um viele Rohstoffe, Energie und andere Einflüsse schonen zu können.

Appell zur Mülltrennung

"Im Siegrabener Volksmund oft "Deponie" oder "Müllgstätte" genannt, ist sie kein Ablagerungsplatz oder Entsorgungsplatz - hier werden Rohstoffe gesammelt, vom UDB abgeholt und an zentraler Stelle weiterverarbeitet. So sind wir eher eine Sammelstelle für die Zukunft", betont Bürgermeister Andreas Gradwohl und ergänzt: "Schon unsere Kinder im Kindergarten oder in der Volksschule lernen, dass viele Dinge, oft Abfall, wieder in den



Kreislauf der Wiederverwendung gelangen kann. Kinder haben hier ein besonderes Feingefühl. Lassen wir uns anstecken und trennen wir unseren Unrat, Müll oder nicht mehr benötigte Sachen in den verschiedenen Abladestationen auf unserer ALTSTOFF-SAMMELSTELLE!"

Die SPÖ bewegt den Ort

Wenn heuer auch der SPÖ-Ball ausfiel, war es trotzdem das SPÖ-Team rund um Bürgermeister Andreas Gradwohl, welches das gesellschaftliche Leben der Gemeinde prägte. Im Fasching lud man zum Kindermaskenball und zum Gschnas in die Kulturhalle - beide Male bei vollem Saal. Danach folgte eine Aktion zum Frauentag und die traditionelle Muttertagsfeier. Schon davor freute sich der Ortschef und sein Team über hunderte Kinder, die sich am Kinderspielplatz auf die Suche nach den roten Eiern machten. Ebenfalls ein voller Erfolg war die 1. Mai-Wanderung zum Herrentisch. Da schnürte der ganze Ort seine Wanderschuhe und machte sich auf zur ungarischen Grenze.

Und da man sich auch den Dienst der guten Sache stellt, konnten die SPÖ Frauen auch heuer wieder einen Scheck an die FF Sieggraben übergeben. 500 Euro kamen beim Adventstandl im Vorjahr zusammen.



Scheckübergabe: Andreas Gradwohl, Günther Bernhardt, Inge Pehm, Christopher Kern, Sebastian Taschner und Andreas Bauer.



Netzwerken: Birgit Eywo, Florian Freytag, Marion Berger-Sorre, Markus Sorre mit Birgit und Hans-Jürgen Fürsatz.

Gemeinde-Neujahrsempfang geht in die zweite Runde

Nach der mehr als gelungenen Premiere im Vorjahr lud Bürgermeister Andreas Gradwohl auch dieses Jahr alle Wirtschaftstreibende zum Neujahrsempfang in die Kulturhalle. „Dieser Empfang soll eine Chance sein, sich zu vernetzen, all unsere Fähigkeiten zu bündeln

sowie sich gegenseitig wirtschaftlich zu unterstützen“, begründet Gradwohl die Initiative. Gesagt, getan - Nutzten auch heuer wieder Sieggrabens Unternehmen, darunter Neo-Sieggrabener Martin Sorre und Florian Freytag, diese Chance.

Pflegeberatung in der Not

Bei einem Pflegefall in der Familie stellen sich ganz viele Fragen. Antworten auf all diese bietet die neu installierte Pflege- und Sozialberatung der Bezirkshauptmannschaft Matters-

burg. Pflege- und SozialberaterInnen agieren als fundierte Ansprechpartner, beraten und informieren sowohl pflegebedürftige Menschen als auch deren Vertrauenspersonen über das breitgefächerte Angebot. "Wir erarbeiten mit den Pflegebedürftigen und deren Vertrauensperson einen individuellen und maßgeschneiderten Versorgungsplan. Oft sind dabei Anträge, Einreichungen und Nachweise notwendig. Bei diesen bürokratischen Hürden helfen wir gerne weiter", versichert Pflege- und Sozialberaterin der BH Mattersburg, DGKP Sonja Simitz. Neben Beratungen in den Räumlichkeiten der BH kommt Simitz auch in die eigenen vier Wände.

Aufgrund des Angebotes von Hausbesuchen wird um Terminvereinbarung gebeten. Telefonisch unter 057 600 4304. Erreichbar von Mo bis Do 9 Uhr - 15 Uhr und freitags 9 Uhr - 12 Uhr.

Begeisterte Ratschenkinder



Wenn am Gründonnerstag die Glocken nach Rom fliegen, übernehmen die Ratschenkinder. 18 Kinder ratschen schon in den frühen Morgenstunden durch unsere Gassen und pflegen damit eine lange kirchliche Tradition.

PERSONALIA



Als gute Seele der Ordination steht Johanna Giefing seit Jahrzehnten Gemeindefürsprecherin. Dr. Dominikus Giefing zur Seite. Nun feierte das Herz der Ordination ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Gradwohl gratulierte Johanna Giefing zum runden Wiegenfest.



Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderätin Inge Pehm gratulierten Elisabeth Schmidl zum 85. Geburtstag.

Anita Schmidl feiert 60. Geburtstag



Zum 60. Geburtstag von Anita Schmidl gratulierten neben Bürgermeister Andreas Gradwohl auch die Kollegen am Gemeindeamt.

Geschafft: Angelina Schaffer



Angelina Schaffer hat Anfang Juli 2019 die Diplomprüfung zur Fachbegleitung für sozialpsychiatrische Arbeit erfolgreich abgelegt.

60. Geburtstag von Hansi Schmidl



Seit Jahrzehnten leistet er in unser Amtsstube einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben, jetzt feierte Johann Schmidl seinen 60. Geburtstag. Da stellten sich, neben den langjährigen und neuen Kollegen, auch die politischen Weggefährten mit Gratulationen ein.



Augustine und Erich Steiner sind seit 60 Jahren verheiratet. Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit.



70 Jahre alt ist Theresia Heidenreich. Ortschef Andreas Gradwohl gratulierte.



Ihr 70. Wiegenfest beging Theresia Linzer.



Theresia Bauer wurde 60 Jahre alt.



Den 60. Geburtstag feierte Herbert Feucht.



Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinerätin Inge Pehm gratulierten Anna Schmidl zum 80. Geburtstag.



In den vergangenen Jahrzehnten hat er ein Imperium aufgebaut, jetzt feierte Johann Werfring seinen 80. Geburtstag.



Anna und Rudolf Raith sind seit 50 Jahren verheiratet. Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit.



Den 80. Geburtstag feierte Johann Novak.



Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinerätin Inge Pehm gratulierten Maria Maras zum 70. Geburtstag.



Einen runden Geburtstag feierte Maria Kern. Sie wurde 90 Jahre alt.



Gratulation an Josef Werfring. Er feierte seinen 85. Geburtstag.



Silvia Fischer beging ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderat Patrick Kurz gratulierten.



Manfred Müllner beging seinen 70. Geburtstag.



Jahrzehntelang hat er das Leben in unserer Gemeinde mit der Kamera festgehalten. Jetzt feierte Franz Feucht seinen 70. Geburtstag. Da gratulierten natürlich auch Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderätin Inge Pehm.



60 Jahre verheiratet. Erika und Willibald Schuh feierten die Diamantene Hochzeit.



Für Bürgermeister Andreas Gradwohl eine besondere Gratulation. Seine Mutter Elfriede Gradwohl feierte den 60. Geburtstag. Da überbrachte er die besten Wünsche der Gemeinde. Ebenfalls unter den Gratulanten: Pensionistenobmann Walter Wandrasch.



Die besten Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderätin Inge Pehm an Inge Grath. Sie feierte ihren 60. Geburtstag.



Einen halbrunden Geburtstag feierte Franz Reisner. Er wurde 75 Jahre alt. Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeinderat Inge Pehm gratulierten.



Franz Holzbauer feierte seinen 60. Geburtstag. Ortschef Andreas Gradwohl gratulierte.



Zum 60. Geburtstag von Johann Werfring gratulierte auch Bürgermeister Andreas Gradwohl.



Anna Raith feierte einen runden Geburtstag. Sie wurde 70 Jahre alt. Gemeinderat Erich Fraunschiel und Bürgermeister Andreas Gradwohl überbrachten Glückwünsche.



Gratulationen überbrachte Ortschaftschef Andreas Gradwohl zum 60. Geburtstag von Johann Schadelbauer.



Ihren 70. Geburtstag beging Irene Wurdits.



Ewald Bernhardt feierte seinen 60. Geburtstag.



Anna Kühteubl feierte ihren 85. Geburtstag.



Johann Grössing beging seinen 80. Geburtstag.



Maria Bernhart wurde 80 Jahre alt.



Ihr 80. Wiegenfest feierte Hilda Maierhofer.



Seinen 70. Geburtstag beging Viktor Bauer. Bürgermeister Andreas Gradwohl und Gemeindevorstand Inge Pehm gratulierten.



Seinen 80. Geburtstag feierte Johann Bauer. Bürgermeister Andreas Gradwohl gratulierte dem Jubilar.

Zwölf Jugendliche bei der Firmung



Dompfarrer P. Mag Erich Bernhard COp, spendete in diesem Jahr gemeinsam mit Pfarrer Dr. Manfred Grandits das Sakrament der Firmung an zwölf Jugendliche. Brigitte Bauer, Andrea Bancsics und Elisabeth Feucht bereiteten Niklas Kern, Gabi

Lambrev, Markus Bancsics, Jakob Bauer, Anja Phillipovitsch, Emily Wager, Julian Taschner, Michelle Schmidl, Nico Hafenscher, Nina Berghöfer, Fabian Feucht und Julia Gradwohl in den Monaten davor gewissenhaft auf die Firmung vor.

Mag. Thorsten Carich wird unser neuer Pfarrer



Pfarrer Carich feiert am 1. September seine erste heilige Messe in Sieggaben.

Nach 22 Jahren verabschiedet sich Pfarrer Geistl. Rat Mag. Dr. Manfred Grandits mit 31. August 2019 in den wohl verdienten Ruhestand. "Wir möchten uns hier für sein Wirken und seine Leistungen in Sieggaben recht herzlich bedanken. In diese Zeit fallen vor allem die Revitalisierung des Pfarrzentrums und die umfangreiche Kirchenaußenrenovierung. Wir hoffen, dass er Sieggaben nicht „vergessen“ und hin und wieder zu uns auf Besuch kommen wird", bedankt sich Pfarrgemeinderat Franz Buchta beim scheidenden Pfarrer.

Seine Nachfolge tritt Pfarrmoderator Mag. Thorsten Carich - seit 1. September 2018 Pfarrmoderator der Pfarre Wiesen - an. Er wird ab 1. September für Sieggaben zuständig sein. Die erste heilige Messe in Sieggaben feiert er am 1. September um 10.30 Uhr im Rahmen des Teichfestes des Musikvereins.

Darüber hinaus steht auch Pfarrmoderator Aby Mathew Puthumana MBA (Pfarre Forchtstein) für die Mithilfe in der Pfarre Sieggaben zur Seite.

10 Kinder feierten Erstkommunion



Eine kleine, aber sehr feine Runde von Volksschulkindern feierte heuer die Heilige Kommunion. Emma und Paul, Elias, Anja,

Bettina, Katharina, Mia, Julia, Selina und Elina empfangen erstmals das Sakrament der Heiligen Kommunion.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Inhaber:

Gemeinde Sieggaben, Obere Hauptstraße 8,
7223 Sieggaben

Gestaltung, Satz, Redaktion:

Gemeinde Sieggaben

Fotos:

Gemeinde Sieggaben, Elisabeth Feucht, privat
Druck:

Werbegrafikdesign Ing. Karl Degendorfer.
Neuburgasse 6, 7331 Weppersdorf